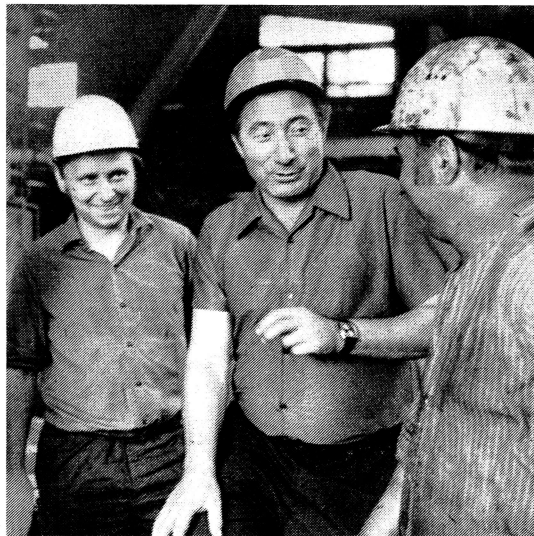


daß die neuen Produktionsmittel, für sich genommen, noch nichts bewegen. Sie bedürfen des bewußten Handelns, der Initiative und des produktiven Schöpfertums. Der Standpunkt der Genossen der Parteigruppe, den sie im Treffpunkt vertraten, widerspiegelte sich in folgenden Worten: Wenn wir mit neuer Technik höhere Produktivität erreichen wollen, dann erfordert das zuerst, unsere Einstellung dazu zu verändern. Neue Technik, veränderte Technologie will beherrscht sein. Der Wille jedes einzelnen, sein Wissen und seine Erfahrungen sind gefragt. Natürlich läuft ein Meinungsaustausch zu einer solchen Problematik nicht ohne Für und Wider und manches Wenn und Aber ab. Erkenntnisse werden am besten, wie hier angedeutet, im Meinungsstreit entwickelt. Da ist auf Fragen des eigenen Verhaltens einzugehen. In solch einem offenen Klima prägen sich Positionen, kommt es zu Einsichten über volkswirtschaftliche Zusammenhänge und Notwendigkeiten.

Genosse Günter Reuß, Brigadier des Kollektivs der automatisierten Schmiedeanlage für Mähfinger, konnte in einem der „Treffpunkte 80“ feststellen: „Während es zu Jahresanfang in unserem Bereich noch gar nicht nach Erfolgen aussah, haben wir mit 65 000 Stück Mähfingern über den Plan zum ersten Halbjahr bereits eine zweite zusätzliche Tagesproduktion erreicht und dazu noch die Qualität verbessert.“

Die freimütige kollektive Beratung und der schöpferische Meinungsstreit über die bestmögliche Lösung anstehender Probleme half mit, die ideologischen Positionen zu schaffen, die notwendig waren, um die neue Schmiedeanlage zu beherrschen und die Produktion in Menge und Qualität überdurchschnittlich zu steigern.

Zu der Zusammenkunft der Parteigruppe mit dem Arbeitskollektiv werden, entsprechend der Thematik, auch Ingenieure, Technologen und



Täglich im politischen Gespräch mit seinen Arbeitskollegen zu sein, das ist für den Parteigruppenorganisator, Genossen Lothar Zimmermann (Mitte), aus dem VEB Schmiede Großenhain, Kombinat Fortschritt Landmaschinen, eine Herzenssache.

Foto: SZ/Thiere

andere Fachkräfte eingeladen. Hängt doch von der Qualität ihrer Arbeit wesentlich eine störungsfreie Produktion ab. Leitungskader des Betriebes nutzen auch diese Methode des Dialogs mit den Werktätigen, um sich mit den Kollektiven zu allen Fragen der Politik der Partei, der Produktion und der weiteren Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen zu beraten. Aus dem gemeinsamen Disput lernen beide Seiten - das Arbeitskollektiv und die Leiter.

Klaus Eisold
Parteisekretär im VEB Schmiede Großenhain,
Kombinat Fortschritt Landmaschinen

Leserbriefe

wenn es nicht schnell in der Praxis wirksam wird. Der Bereitschaft zu einem gesunden Risiko ist es zu danken, daß neu entwickelte Getriebe z. B. bereits zwei Monate nach Abschluß der Entwicklung mit stabilen Kennziffern im Kombinat TAKRAF eingesetzt werden konnten. Diese Getriebe erhielten das Gütezeichen „Q“. Solche Ergebnisse sprechen dafür, daß sich die Grundorganisation im VEB Getriebewerk Penig gut auf den X. Parteitag und auf die Zeit danach vorbereitet.

Hans Jochmann
Parteisekretär
im VEB Getriebewerk Penig

Geschichtskennntnis dient der Zukunft

Seit Jahren ist im VEB Stickstoffwerk Piesteritz die Erforschung der Betriebsgeschichte — ganz im Sinne des Beschlusses des Sekretariats des ZK vom 7. Juni 1977 - Tradition. Mit betriebsgeschichtlichen Dokumentationen zeigen die von der Parteileitung mit dieser Aufgabe betrauten Genossen anhand von Archivmaterial den schweren Gang der Arbeiter dieses Werkes und wecken den Stolz der Werktätigen auf die von ihnen erkämpften Errungenschaften und geschaffenen

Werte. (Unser Faksimile auf Seite 758 ist ein Beispiel dafür.)

Zur Vermittlung von Geschichtsbewußtsein und Kenntnissen aus der Geschichte des Betriebes wird gegenwärtig die zweite soeben erschienene Broschüre zur Betriebsgeschichte genutzt. Sie trägt den Titel: „Vereint unbesiegt“. Die Anfänge der Arbeiterbewegung im Stickstoffwerk Piesteritz 1918 bis zum Sieg über den Kapp-Putsch 1920 werden darin auf gezeichnet. Mehr aber noch als diese Broschüre